

Dieses weltliche Leben gegenüber der besten Rückkehr (Eine Erläuterung des Qur´an 3:14 - 18) (Teil 1 von 2)

Beschreibung: Eine Einleitung zu fünf inspirierenden Versen des Qur´an und eine tiefere Diskussion des Verses 3:14.

von Aisha Stacey (© 2017 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 17 Apr 2017 - Zuletzt verändert am 17 Apr 2017

Kategorie: [Artikel](#) > [Der Heilige Quran](#) > [Schmuckstücke aus dem Quran](#)

Der Qur´an ist das Buch, von dem Muslime glauben, es sei die direkte und wörtliche Offenbarung Gottes und das größte Geschenk Gottes an die Menschheit. Er ist ein Buch wie kein anderes; er ist kein historisches Buch und kein Buch, das Geschichten erzählt; er ist kein wissenschaftliches Handbuch; dennoch enthält er von allem etwas. Der Qur´an und seine erstaunliche Fähigkeit, das Herz eines jeden



Menschen anzusprechen, ist ein wunderbares Phänomen. Er scheint die innersten Gedanken eines Menschen zu verstehen und kann sogar Fragen beantworten, die der Leser nur halb gestellt hat. Im zweiten Vers des zweiten Kapitels des Qur´an beschreibt Gott den Qur´an als ein Buch, in dem es keinen Zweifel gibt, eine Rechtleitung, für die Frommen, Rechtschaffenen und Gottesfürchtigen. (Quran 2:2). Wenn jemand eine Frage stellt oder auch nur in seinen Gedanken, dann bietet der Qur´an die Antwort. Komm mit mir auf eine Entdeckungsreise, scheint er zu sagen. Er lockt den Leser, tief in das Herz der Menschheit einzutauchen und die Welt mit den Augen Gottes zu betrachten.

In diesem Artikel werden wir fünf Verse aus dem dritten Kapitel des Qur´an untersuchen und diskutieren. Dieses Kapitel wird "Das Haus Imran" (*Aali Imran*) genannt. Der Qur´an teilt uns mit, dass Imran der Vater Marias gewesen ist, der Mutter Jesus´. Die gesamte Familie, die den Propheten Zacharias und den Mann, den die Christen als Johannes den Täufer kennen, mit einschließt, ist hoch angesehen. Dieses Kapitel spricht insbesondere die Christen an und ermahnt sie, den Einen Gott anzubeten, dieses Kapitel enthält aber auch einige wunderschöne Abschnitte, in denen das Wesen der Menschheit beschrieben wird. Und wer kann dies besser beschreiben und uns einen besseren Einblick in unser kompliziertes Wesen geben als unser Schöpfer - Gott?

Die folgenden Verse beginnen damit, unser Verlangen danach, von Schönheit umgeben zu sein, und unsere natürliche Neigung, weltliche Dinge zu sammeln, zu behalten und uns an ihnen zu erfreuen, zu beschreiben. Dann erinnern sie uns daran, dass das ewige Leben im Paradies mehr wert ist als diese Welt und alles, was darin ist und dann zeigen sie uns auch, wie wir dieses ultimative Ziel erreichen können.

Ausgeschmückt ist den Menschen die Liebe zu den Begierden, nach

Frauen, Söhnen, aufgehäuften Mengen von Gold und Silber, Rassepferden, Vieh und Saatfeldern. Das ist der Genuß im diesseitigen Leben. Doch bei Gott ist die schöne Heimstatt. (Paradies).

Sag: Soll ich euch von etwas Besserem als diesem Kunde geben? Für diejenigen, die gottesfürchtig sind, werden bei ihrem Herrn Gärten sein, durchheilt von Bächen, ewig darin zu bleiben, und vollkommen gereinigte Gattinnen und Wohlgefallen von Gott. Gott sieht die Menschen wohl,

die sagen: "Unser Herr, gewiß, wir glauben. Darum vergib uns unsere Sünden und bewahre uns vor der Strafe des (Höllen)feuers."

Die Standhaften und die Wahrhaftigen, die demütig Ergebenen und diejenigen, die ausgeben, und die im letzten Teil der Nacht um Vergebung Bittenden.

Gott bezeugt, daß es keinen Gott gibt außer Ihm; und (ebenso bezeugen) die Engel und diejenigen, die Wissen besitzen; der Wahrer der Gerechtigkeit. Es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Allmächtigen und Allweisen. (Qur'an 3:14 - 18)

Der erste Vers teilt uns mit, dass Gott die Erde mit Schönheit erfüllt hat und dass Er bewusst die Dinge verschönert hat, die wir uns wünschen, die Dinge, die wir natürlicherweise begehren. Dieses Leben ist ein Vergnügen. Es gibt zahlreiche Überlieferungen aus dem Leben des Propheten Muhammad, die dies bezeugen.

Das Leben ist ein Genuss, und der beste Genuss ist eine rechtschaffene Ehefrau. [\[1\]](#)

Wahrlich die Welt ist feucht und grün und Allah hat euch zu einander folgenden Generationen darin gemacht, um zu sehen, wie ihr handeln werdet, also nehmt euch vor der Welt in acht... [\[2\]](#)

"Vom Diesseits sind mir die Frauen und die Düfte lieb, doch das Gebet ist mein Augentrost." [\[3\]](#)

Niemand wird das Paradies betreten, der in seinem Herzen auch nur eine Spur von Hochmut besitzt." Ein Mann sagte: "Was ist, wenn ein Mann schöne Kleidung liebt und schöne Schuh?" Er sagte: "Allah ist schön und liebt Schönheit. Hochmut bedeutet, die Wahrheit leugnen und andere Menschen geringschätzen. " [\[4\]](#)

3:14 Ausgeschmückt ist den Menschen die Liebe zu den Begierden, nach Frauen, Söhnen, aufgehäuften Mengen von Gold und Silber, Rassepferden, Vieh und Saatfeldern. Das ist der Genuß im diesseitigen Leben. Doch bei Gott ist die schöne Heimstatt. (Paradies).

Hier erinnert uns Gott daran, dass es vollkommen natürlich ist, die guten Dinge, die Er für uns zur Verfügung gestellt hat, zu begehren. Es ist nicht nur natürlich, sondern es ist in Ordnung, dass wir uns an den Genüssen dieses Lebens erfreuen, vorausgesetzt du

erinnerst dich daran, dass die Freuden dieses Lebens vergänglich sind. Das Leben auf dieser Erde kann mit Schönheit erfüllt sein, unsere Umgebung kann prächtig sein, das Wetter kann uns Ehrfurcht vermitteln und die Dinge, die wir lieben, können und glücklich machen. Allerdings fordert Gott von uns, dass wir uns daran erinnern, dass die Rückkehr oder das Paradies besser ist.

Dies betont er im Qur'an **57:20**. **Wisset, daß wahrlich das diesseitige Leben nur ein Spiel und ein Zeitvertreib ist und ein Prunk und Geprahle unter euch und ein Wettrennen um Vermehrung von Gut und Kindern. Es gleicht dem reichlichen Regen, dessen Pflanzenwuchs den Säern gefällt. Dann verdorrt er; und du siehst ihn vergilben; hierauf wird er brüchig...**

Wir wünschen uns einen Partner vom anderen Geschlecht und eine Familie, doch wir müssen uns bewusst sein, dass die Liebe und die Zufriedenheit unserer Familie uns manchmal zu, Sündigen führen kann. Das Streben nach Reichtum ist eine vollkommen natürliche und erstrebenswerte Sache, insbesondere wenn wir unseren Reichtum dafür verwenden wollen, unsere Familie, unseren Freunden oder Nachbarn etwas Gutes zu tun, und um verschiedene rechtschaffene Taten zu verrichten und Gehorsam zu sein. Wenn das Streben nach Reichtum allerdings in Arroganz und Herrschsüchtigkeit gegenüber weniger Wohlhabenen resultiert, dann ist es nicht länger erstrebenswert sondern der Grund für Sünde. Es ist interessant zu bemerken, dass Gott nicht erwähnt, dass menschliche Wesen nur Gold und Silber begehren, sondern dass wir angehäufte oder gehortete Mengen an Reichtum begehren, was auf unseren Wunsch hinweist, immer mehr Reichtum zu wollen. Dieser Wunsch ist tief in uns, und wir müssen achtsam sein, ihn unter Kontrolle zu haben und uns nicht von ihm kontrollieren zu lassen.

Laß deine angeborene Liebe für schöne Dinge dich nicht von Gott entfernen lassen. In dieser Welt gibt es einen Platz für die guten Dinge, sie wurden für uns geschaffen, damit wir sie genießen, doch sie müssen an ihrem Platz bleiben, sie dürfen nicht über den Gehorsam gegenüber Gott gestellt werden. Der Prophet Muhammad hat uns auch daran erinnert, als er das Leben dieser Welt mit einem Platz im Paradies verglichen hat. Er sagte: "Ein Platz im Paradies in der Größe eines Bogens und der Sehne ist besser als die ganze Erde, auf der die Sonne auf- und untergeht."[\[5\]](#)

Wir werden unsere Diskussion im zweiten Teil mit 3:15 fortsetzen.

Fußnoten:

[\[1\]](#) *Sahieh Muslim*

[\[2\]](#) *Sahieh Muslim*

[3] *Imam Ahmad*

[4] *Sahieh Muslim*

[5] *Sahieh Al-Bukhari*

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/10378>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.